

Newcomer auf dem Podest der Schweizer Crossmeisterschaften

An den Schweizer Crosslaufmeisterschaften schaffte der Weinfelder Abel Mulugeta (Amriswil-Athletics) mit Bronze im Rennen der U18 den Sprung aufs Podest.

Die nationalen Crosstitelkämpfe bilden traditionell Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss der Winterwettkampfsaison in der Schweizer Laufszene. Entsprechend hochstehend sind die Meisterschaften jeweils besetzt. Anders als auf der Bahn im Sommer, mit einem grossen Disziplinenangebot, messen sich bei Crossläufen Mittel- und Langstreckenspezialisten sowie Vertreter aus anderen Ausdauersportarten jeweils über die gleiche Laufdistanz.

Die diesjährigen Schweizer Crossmeisterschaften wurden auf der Allmend, am Stadtrand von Zürich ausgetragen. Ein anspruchsvoller und gleichzeitig attraktiver Rundkurs, mit einer langezogenen Steigung verlangte den Athleten alles ab.

Abel Mulugeta gewinnt Bronze

Aus Thurgauer Sicht zu überzeugen vermochte Abel Mulugeta (Amriswil-Athletics / LG erdgas Oberthurgau). Der gebürtige Eritreer trainiert seit rund einem Jahr im Laufkader der LG erdgas Oberthurgau und hat bereits nach dieser kurzen Zeit den Sprung an die nationale Spitze im Nachwuchsbereich geschafft. Dies stellte der 17-Jährige in Zürich in eindrucklicher Manier unter Beweis. In einem kräftemässig sehr gut eingeteilten Rennen über 5 km bei den U18 legte er auf dem stellenweise schlammig-tiefen Terrain nach einem zurückhaltenden Start zusehends zu. Nach der schnellsten Schlussrunde des gesamten Feldes erreichte Mulugeta das Ziel in 16:31,0 auf dem Bronzeplatz. Er musste sich dabei nur von den beiden Bernern Marc Bill (ST Bern/16:02,4/1.) und Abraham Ashene (ST Bern/16:22,5) geschlagen geben. Das Ziel einer Top-Fünf Rangierung hatte er damit mehr als nur erreicht.